



Südafrika - Inside Africa

Rundreise inkl. Fluganreise nach Südafrika und Swasiland

Sehr geehrte Interessentin,
sehr geehrter Interessent,

vielen Dank für Ihr Interesse an der Reise »Südafrika - Inside Africa«. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie alle Informationen zu dieser Reise sowie unser Buchungsformular für die Reiseanmeldung per Fax oder auf dem Postweg.

viaronda.de hat sich ganz auf die Vermittlung hochwertiger Rundreisen, Studienreisen und sonstiger weltweiter Erlebnis- und Aktivreisen spezialisiert. Bei uns finden Sie ausschließlich Reisen hochwertiger Reiseveranstalter, die uns mit ihrem Programm und ihrer Qualität überzeugen konnten.

Wenn Sie Fragen zu dieser oder einer anderen Reise haben, beraten wir Sie auch gerne persönlich. Unter der Berliner Rufnummer (030) 446 77 880 oder unter der kostenfreien Nummer (0800) 40 60 880 erreichen Sie montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr und am Samstag von 10 bis 14 Uhr unsere Reiseexperten, die Ihnen gerne alle Fragen beantworten und bei denen Sie Ihre Reise auch direkt buchen können. Per E-Mail können Sie uns Ihre Fragen gerne an info@viaronda.de senden.

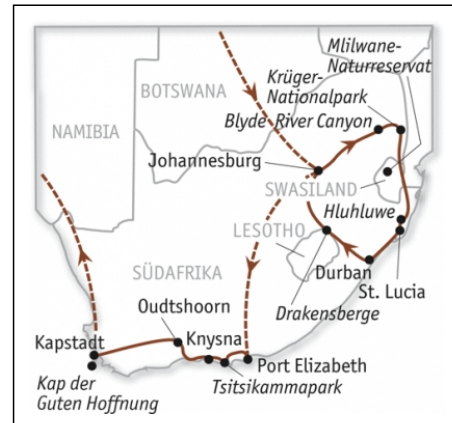
Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Spaß bei Ihrer Reiseplanung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Reiseteam von [viaronda.de](http://www.viaronda.de)

PS: Wenn Sie diese Reise nochmals im Internet ansehen möchten, führt der schnellste Weg dorthin über <http://www.viaronda.de/rundreise-3209-suedafrika-inside-africa.html>

Südafrika - Inside Africa

Per Bus, Flugzeug, Fahrrad und zu Fuß durch Südafrika. Auf der Suche nach den "Big Five" und mehr in den Nationalparks, nach dem schönsten Strandabschnitt am Indischen Ozean, dem besten Pub in Kapstadt. Unterwegs in freier Natur picknicken und abends ein typisch südafrikanisches Braai genießen. Inmitten von Wildnis und Bergen oder direkt am Strand übernachten. Obendrauf gibt's jede Menge Aktivitäten: zu Fuß an die wilde Küste des Tsitsikamparks oder mit dem Boot auf Krokodilpirsch im iSimangaliso Wetland Park. Und zur Belohnung abends die besten Tropfen des Landes probieren ...



Unverbindliche Angabe zur Zielgruppe: 20-35
Jahre
Gruppenreise: 15-23 Teilnehmer

21-tägige Young Line-Reise

Reisebeschreibung:

1. Tag: FLUG NACH SÜDAFRIKA

Abends Flug mit South African Airways von München oder Frankfurt nach Johannesburg (nonstop, Flugdauer ca. 11 Std.).

2. Tag: JOHANNESBURG Modernes Township-Leben

Am Flughafen Johannesburg werden wir morgens schon von Marco Polo Scout John erwartet und gleich in eine kleine grüne Oase mitten in Soweto gebracht. Wenig später auf zum ersten Highlight: Anschließend zum Hotel bei Johannesburg. (M) **Ein waschechter Sowetoer zeigt uns "seine Stadt". Hinter Soweto verbirgt sich viel mehr als nur Wellblechhütten - bis hin zu den Villen von "Beverly Hills" findet man hier das Zuhause aller möglichen Bevölkerungsschichten. Und wie erkundet man diese Stadt angemessen und besonders intensiv? Ganz klar: mit dem Fahrrad! Die Tour führt uns über Stock und Stein in viele spannende, manchmal auch schockierende Ecken - interessante Begegnungen inklusive. Mutige vor - wer möchte in einer Shebeen zuerst das breiige selbst gebraute Bier versuchen? Mittagessen an der auch bei Einheimischen beliebten Imbissbude.**

3. Tag: JOHANNESBURG - BLYDE RIVER CANYON Grand Canyon Südafrikas

Aufbruch in die Wildnis. Unterwegs Stopps am Wonder View und an den vom Wasser geformten Bourke's Luck Potholes. Eines der berühmtesten Fotomotive Südafrikas: der Blyde River Canyon mit den Drei Rondavels. (F)

4. Tag: BLYDE RIVER CANYON - KRÜGERPARKLandleben

Am Morgen erwandern wir einen Teil des Blyde River Canyon. Unterwegs Richtung Krüger-Nationalpark Zwischenstopp in einem Dorf - so sieht der südafrikanische Alltag auf dem Land aus. Beim Besuch in einem Kindergarten werden die Unterschiede zum Leben in Europa besonders deutlich. Zwei Übernachtungen in einfachen Hütten am Rande des Krüger-Nationalparks. (F/A)

5. Tag: KRÜGER-NATIONALPARKAuf der Pirsch

Ein ganzer Tag im Krüger-Nationalpark: In unserem Bus begeben wir uns auf die Pirsch. Wer es "open air" und abseits der Teerstraßen mag, kann sich auch für eine Fahrt im offenen Safariwagen entscheiden (67 Euro)! Gazellen, Zebras, Elefanten ziehen an unseren Kameras vorbei - unvergesslich! (F/A)

6. Tag: KRÜGERPARK - SWASILANDIm Königreich

Am Morgen Fahrt nach Hazyview. Wer möchte, kann die Gelegenheit nutzen, hier auf Tuchfühlung mit Elefanten zu gehen - im Sanctuary kümmert man sich behutsam um die sensiblen Dickhäuter. Anschließend weiter ins Königreich Swasiland zum Mlilwane Wildlife Sanctuary. "Typisch Swasi" sind die Unterkünfte der heutigen Nacht - die traditionellen Bienenstockhütten sind zwar einfach, aber 100 % afrikanisch. (F)

7. Tag: SWASILAND - HLUHLUWEZurück in Südafrika

Morgens zu Fuß mit John auf die Pirsch. Wer Reiterfahrung hat, nutzt stattdessen vielleicht die Gelegenheit, sich auf den Rücken eines Pferdes zu schwingen, um das Wildlife Sanctuary zu erkunden! Anschließend Wiedereinreise nach Südafrika. Heutiges Etappenziel: unsere Lodge im Busch in der Nähe des Hluhluwe Game Reserve. Zwei Übernachtungen. (F/A)

8. Tag: HLUHLUWEIm Land der Zulus

Freier Tag im Camp. Auf der Terrasse der Lodge mit Blick auf den Busch die Seele baumeln lassen? Oder auf zur fünfstündigen Pirschfahrt mit dem offenen Safariwagen (69 Euro, inkl. Mittagessen) im nahen Hluhluwe-Umfolozi-Wildreservat - hier warten eine traumhafte Landschaft, mit etwas Glück die "Big Nine" und ein Barbecue im Busch. Auch der Blick hinter die Kulissen der Zulus ist spannend (19 Euro, beide Ausflüge kombinierbar): Beim Spaziergang durch ein Dorf kommen wir mit den Einheimischen in Kontakt - wenn Hände und Füße zur Verständigung nicht mehr ausreichen, hilft Scout John aus. Wer weiß schon, wie eine Zulu-Hütte von innen aussieht und was Zulus so zu Mittag essen? (F/A)

9. Tag: HLUHLUWE - ST. LUCIAAuf Krokodilpirsch

Am Morgen Besuch auf einer Ananasplantage - nicht, ohne die süße Frucht auch zu probieren! Dann weiter nach St. Lucia und auf zu einer Wanderung im iSimangaliso Wetland Park. Von den Sumpfwäldern weiter zur Lagune und vom Boot aus Hippos und Krokos beim Plantschen im Wasser beobachten. (F)

10. Tag: ST. LUCIA - DURBANAm Ozean

Freier am Vormittag, dann am Indischen Ozean entlang nach Durban. Die moderne Millionenstadt hat seit der Fußball-WM 2010 mit dem Moses Mabhida Stadium ein neues, imposantes Wahrzeichen - und einen neuen Panoramaausblick auf City und Meer ... das Sky Car bringt uns hoch hinauf auf den riesigen Bogen, der das Spielfeld überspannt. Anschließend kurze Tour durch die multikulturelle Stadt. (F)

11. Tag: DURBAN - DRAKENSBERGEWilde Natur

Unterwegs in die Drakensberge Stopp im Valley of 1000 Hills. Hier ist der Name Programm: Bei einer Vorführung der Zulus blicken wir auf etliche der Hügel! Ein wenig versteckt, aber wir finden sie: die immerhin 119 m hohen Howick Falls. Am späten Nachmittag Ankunft am Fuße des

Royal-Natal-Nationalparks. Zwei Übernachtungen. (F)

12. Tag: DRAKENSBERGE Zu Fuß unterwegs

Senkrechte Felswände, tosende Wasserfälle und Protea-Savannen - das erwartet uns im Royal-Natal-Nationalpark. Auf unserer Wanderung durch die beeindruckende Landschaft zu den Felszeichnungen der San entdecken wir außerdem vielleicht Chamäleons am Wegrand. Auch giftige Schlangen soll's hier geben ... "Keine Sorge", beruhigt uns John, "die sind sehr scheu." Deshalb können wir uns mittags auch ganz entspannt zum Picknick niederlassen. (F/M)

13. Tag: DRAKENSBERGE - PORT ELIZABETH Zur Garden Route

Fahrt zurück nach Johannesburg - hier steuern wir direkt den Flughafen an. Nachmittags im Flieger weiter nach Port Elizabeth, dem Eingangstor zur berühmten Garden Route. (F)

14. Tag: PORT ELIZABETH - TSITSIKAMMA Otter Trail

Aufbruch gen Westen: Mit unserem Scout marschieren wir am Nachmittag zur berühmten Brücke am Storm's River Mouth in Tsitsikamma. Alternativ für Abenteuerlustige und Schwindelfreie: die Treetop-Canopy-Tour (49 Euro, nur vor Reisebeginn buchbar) durch die Baumwipfel. (F)

15. Tag: TSITSIKAMMA - KNYSNA Wandertag

Weiterfahrt nach Plettenberg Bay. Wir wandern durch eine grandiose Landschaft über die Robberg-Halbinsel. Gute Schuhe und Kondition sollten wir mitbringen. Nachmittags Freizeit für ein paar entspannte Stunden am Strand oder - von Juli bis Dezember - für Whale-Watching. Übernachtung in Knysna. (F)

16. Tag: KNYSNA - Oudtshoorn In die Unterwelt

Am Vormittag gemeinsamer Bummel durch Knysna. Über den Outeniquapass erreichen wir mittags mit dem Bus die Kleine Karoo, Heimat Tausender Strauße, mit denen wir auf einer Farm Bekanntschaft machen. Anschließend erobern wir die Höhlenwelt der faszinierenden Cango Caves. Südafrikanischer Lifestyle beim Grillabend: Braai ist Kult. (F/A)

17. Tag: OUDTSHOORN - KAPSTADT Panoramatag

Auf der Route 62 gen Westen, unterwegs Weinprobe in Robertson. Kapstadt erwartet uns am Spätnachmittag mit einem super Rundblick vom Signal Hill. Abends Gelegenheit zum afrikanischen Dinner - für alle, die nicht auf den morgigen Ausflug mitkommen, heißt es Abschied nehmen von John. (F)

18. Tag: KAPSTADT Kap oder Kapstadt?

Freie Zeit zum Sightseeing oder Shopping. Die meisten kommen aber mit auf einen Tagestrip zum Kap der Guten Hoffnung (69 Euro, inkl. Picknick). Wir genießen den Blick vom Leuchtturm und schwingen uns im Nature Reserve auf Fahrräder. Auf der Rückfahrt gehen wir am Boulders Beach auf Tuchfühlung mit einer Pinguinkolonie. (F)

19. Tag: KAPSTADT Viele Möglichkeiten

Noch ein Tag auf eigene Faust: Victoria & Alfred Waterfront, Two Oceans Aquarium und unbedingt einen Blick auf das beeindruckende Green Point Stadium werfen. John hat sich aber auch viele andere Möglichkeiten für uns überlegt: mit der Seilbahn auf den Tafelberg (wetterabhängig), für Furchtlose mit Tauchschein Käfigtauchen zu Haifischen und noch so einiges mehr. Wäre da ein abendlicher Pub Crawl an der Waterfront nicht ein perfekter Abschluss der Reise? (F)

20. Tag: RÜCKFLUG VON KAPSTADT

Freizeit in Kapstadt. Nachmittags Transfer zum Flughafen und Rückflug mit South African Airways über Johannesburg nach München oder Frankfurt (Flugdauer ca. 13 Std.). (F)

21. Tag: ZURÜCK IN EUROPA

Landung am Morgen.

Weitere Infos:

Gesundheitshinweise

Im folgenden Text erhältst du die medizinischen Hinweise des deutschen Auswärtigen Amtes, die du auch im Internet unter www.diplo.de/gesuenderreisen findest.

Falls du Fragen zu prophylaktischen Maßnahmen zum Schutz deiner Gesundheit auf der Reise hast, wende dich bitte an deinen Hausarzt oder an ein Gesundheitsamt in deiner Nähe.

Unter der Telefonnummer 0900-1234 999 kannst du die Beratungsstelle des renommierten Bernhard-Nocht-Instituts in Hamburg erreichen. Dort gibt man gerne Auskunft zu allen auf der Reise wichtigen gesundheitlichen Themen (1,98 Euro pro Minute aus dem dt. Festnetz/abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer).

Hinweise des Auswärtigen Amtes zu seinen medizinischen Reiseinformationen

Bitte beachte, dass das Auswärtige Amt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der medizinischen Informationen übernehmen kann.

Die Angaben sind gemäß Auswärtigem Amt:

- zur Information medizinisch Vorgebildeter gedacht. Sie ersetzen nicht die Konsultation eines Arztes;
- auf die direkte Einreise aus Deutschland in ein Reiseland, insbesondere bei längeren Aufenthalten vor Ort zugeschnitten. Für kürzere Reisen, Einreisen aus Drittländern und Reisen in andere Gebiete des Landes können Abweichungen gelten;
- immer auch abhängig von den individuellen Verhältnissen des Reisenden zu sehen. Eine vorherige eingehende medizinische Beratung durch einen Arzt/Tropenmediziner ist zu empfehlen;
- trotz größtmöglicher Bemühungen immer nur ein Beratungsangebot. Sie können weder alle medizinischen Aspekte abdecken, noch alle Zweifel beseitigen oder immer völlig aktuell sein.

Südafrika

Bei der direkten Einreise aus Deutschland (Direktflug!) sind Pflichtimpfungen nicht vorgesehen. Allerdings wird bei Einreise aus oder Transit (auch nur Wechsel des Flugzeuges) durch ein von der WHO als Gelbfieberendemiegebiet deklariertes Land, z.B. bei Zwischenlandung in Addis Abeba, Nairobi oder Lusaka, der Nachweis einer gültigen Gelbfieberimpfung verlangt. Eine Liste der Gelbfieberendemiegebiete finden Sie unter <http://www.who.int/ith/chapters/ith2011annexs.pdf>. Nach Auskunft der südafrikanischen Behörden wird Sambia ebenfalls neu auf die Liste der Gelbfieberendemiegebiete gesetzt, so dass ab 1. Oktober 2011 eine Impfung nach Aufenthalt dort bei der Einreise nach Südafrika verlangt wird.

Das Auswärtige Amt empfiehlt weiterhin, die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene anlässlich einer Reise zu überprüfen und zu vervollständigen (siehe <http://www.rki.de>).

Dazu gehören für Erwachsene die Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Pertussis (Keuchhusten), ggf. auch gegen Polio (Kinderlähmung), Mumps, Masern Röteln (MMR) und Influenza.

Es gibt immer wieder vermehrt Masernerkrankungen, beispielsweise in der Provinz Gauteng mit der Hauptstadt Pretoria (jetzt: Tshwane) und in Johannesburg. Während Kleinkinder gewöhnlich zwei Masern-Kombinationsimpfungen zusammen mit Mumps und Röteln erhalten, können auch Erwachsene (jünger als Jahrgang 1970) einen fehlenden Impfschutz jederzeit nachholen.

Als Reiseimpfungen werden Hepatitis A und Typhus, bei Langzeitaufenthalt oder besonderer Exposition auch Hepatitis B sowie Tollwut empfohlen.

Die Übertragung erfolgt durch den Stich blutsaugender nachtaktiver Anopheles-Mücken. Unbehandelt verläuft insbesondere die gefährliche *Malaria tropica*, die für über 85% der Malariafälle in Südafrika verantwortlich ist, bei nicht-immunen Europäern häufig tödlich. Die Erkrankung kann auch noch Wochen bis Monate nach dem Aufenthalt ausbrechen. Beim Auftreten von Fieber in dieser Zeit ist ein Hinweis an den behandelnden Arzt auf den Aufenthalt in einem Malariagebiet notwendig.

- Hohes Risiko: Tiefland im Norden und Osten der Nord-Provinz und im Osten von Mpumalanga (incl. Nationalparks), sowie Küstengebiet im Nord Osten v. KwaZulu-Natal. Verstärkt zwischen Oktober und Mai. Eine Malariaphylaxe (s.u.) ist empfohlen.
- Mittleres Risiko: Osten v. KwaZulu-Natal
- Kein Risiko besteht in den übrigen Landesteilen

Der Krügerpark und die nördliche Küstenebene der Provinz Kwazulu-Natal sind hierbei touristisch häufig besuchtes endemisches Malaria-Gebiet. In letzter Zeit nehmen Malaria-Erkrankungen, insbesondere die "*Malaria tropica*", deutlich zu.

Je nach Reiseprofil ist deshalb neben der immer notwendigen Expositionsprophylaxe eine Chemoprophylaxe (Tabletteneinnahme) sinnvoll. Für die Malariaphylaxe sind verschiedene verschreibungspflichtige Medikamente (z.B. Chloroquin, Malarone, Doxycyclin, Lariam) auf dem deutschen Markt erhältlich. Die Auswahl der Medikamente und deren persönliche Anpassung sowie Nebenwirkungen bzw. Unverträglichkeiten mit anderen Medikamenten sollten unbedingt vor der Einnahme mit einem Tropenmediziner/Reisemediziner besprochen werden. Die Mitnahme eines ausreichenden Vorrats ist zu empfehlen.

Aufgrund der mückengebundenen Infektionsrisiken wird allen Reisenden in den betroffenen Regionen empfohlen,

- körperbedeckende helle Kleidung zu tragen (lange Hosen, lange Hemden),
- V.a. nachts (Malaria) Insektenschutzmittel auf alle freien Körperstellen wiederholt aufzutragen
- ggf. unter einem Moskitonetz zu schlafen

Das größte Gesundheitsproblem in Südafrika ist HIV/AIDS mit einer sehr hohen und auch weiter ansteigenden Häufigkeit. Schätzungsweise 19% der erwachsenen Bevölkerung sind mit HIV infiziert.

Eine durch die Immunschwäche bedingte Ko-Infektion mit Tuberkulose ist die Ursache der hohen Sterblichkeit, wobei gegen Tuberkulosemedikamente sog. multiresistente Keime zum großen Teil mitverantwortlich sind. Durch sexuelle Kontakte, bei Drogengebrauch (unsaubere Spritzen oder Kanülen) und Bluttransfusionen besteht grundsätzlich ein hohes Risiko. Kondombenutzung wird immer, insbesondere bei Gelegenheitsbekanntschaften, empfohlen.

Die Choleraepidemie im Nachbarland Zimbabwe ist abgeklungen. Die Gefahr einer Choleraepidemie für Südafrika besteht somit nicht mehr. Eine Impfung gegen Cholera für Risikoreisende ist erhältlich. Die Beratung durch einen tropenmedizinisch erfahrenen Arzt wird hierzu empfohlen.

Unter Beachtung folgender einschlägiger Hygieneregeln können die meisten Durchfallerkrankungen vermieden werden:

Ausschließlich Wasser sicheren Ursprungs trinken, z.B. Flaschenwasser, nie Leitungswasser. Im Notfall gefiltertes, desinfiziertes oder abgekochtes Wasser benutzen. Unterwegs auch zum Geschirrspülen und Zähneputzen Trinkwasser benutzen. Bei Nahrungsmittel gilt: Kochen, selbst Schälen oder Desinfizieren. Halten Sie unbedingt Fliegen von Ihrer Verpflegung fern. Waschen Sie sich so oft wie möglich mit Seife die Hände, immer aber nach dem Toilettenbesuch und immer vor der Essenszubereitung und vor dem Essen. Händedesinfektion, wo angebracht durchführen, Einmalhandtücher verwenden.

Das Leitungswasser in den großen Städten ist gesundheitlich unbedenklich, wenn auch nicht besonders wohlschmeckend.

)

Die Gefahr der Übertragung von Schistosomiasis besteht beim Baden in Süßwassergewässern (der Nord-Provinz, in Mpumalanga, sowie in KwaZulu-Natal und in der östlichen Kapprovinz bei Port Elizabeth). Baden im offenen Süßwasser in den erwähnten Gebieten sollte daher grundsätzlich unterlassen werden.

Die verminderte Ozonschicht in der Atmosphäre über der Antarktis zwingt zu entsprechender Sonnenschutzvorsorge. Bitte beachten Sie die täglich veröffentlichten Hinweise in den südafrikanischen Medien.

Medizinische Versorgung

Die medizinische Versorgung ist insgesamt gut. Die privaten Krankenhäuser in den großen Städten haben europäisches Niveau, die staatlichen Krankenhäuser sind dagegen überlaufen und leiden unter Budgetkürzungen. Die ärztliche Versorgung ist in den ländlichen Gebieten nicht so gut wie in den großen Städten.

Wichtiger Hinweis: Für ärztliche Leistungen und Krankenhausbehandlung ist grundsätzlich Vorkasse in teilweise erheblicher Höhe zu leisten! Der Abschluss einer Auslandsrankenversicherung mit Rückholversicherung wird dringend angeraten!

Sicherheit geht vor!

Anbei übersenden wir dir zusammen mit diesen Unterlagen eine detailliertere Einschätzung der aktuellen Sicherheitslage für dein Reiseland, sowie den derzeit aktuellsten Sicherheitshinweis des Auswärtigen Amtes.

Sicherheit

Südafrika befindet sich zur Zeit in einer Phase des Umbruchs. Der Marco Polo-Scout wird die Hintergründe zu einzelnen Fragen des politischen Wandels und der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung erläutern.

Seit jeher war Südafrika ein Land mit hoher Kriminalität die in den letzten Jahren trotz wirtschaftlichen Aufschwungs nicht nachgelassen hat. Es empfiehlt sich deshalb, einige Sicherheitsregeln zu beachten. In den Großstädten sollte das Hotel in der Dunkelheit nicht zu einem Spaziergang verlassen werden, auch gehören Wertsachen und Papiere immer in den Hotelsafe. Verschließe dein Zimmer, egal, ob du im Raum bist oder ihn verlassen habst. Wir empfehlen außerdem die Mitnahme eines Geldgürtels, in dem du Papiere, Flugschein und Geld aufbewahren solltest. Führe immer nur kleinere Bargeldbeträge im Portemonnaie mit dir und trage keinen oder nicht kostbaren Schmuck. Sei beim Abheben von Geld am Automaten stets vorsichtig gegenüber Fremden, die ihre Hilfe anbieten.

Zu Beginn der Reise wird der Marco Polo-Scout noch einige Tipps und Verhaltensregeln zu Sicherheitsfragen geben. Im eigenen Interesse solltest du diese Regeln beachten, denn wir möchten, dass du deine Reise ohne Angst genießen kannst.

Im Reisepreis enthaltene Leistungen:

Im Reisepreis enthalten

Linienflug (Economy-Class) mit South African Airways von Frankfurt oder München nach Johannesburg und zurück sowie Flug- und Sicherheitsgebühren (ca. 170 Euro)

Linienflüge (Economy-Class) mit South African Airways von Johannesburg nach Port Elizabeth und von Kapstadt nach Johannesburg

Transfers, Ausflüge, Safarifahrten und Rundreise mit guten, landesüblichen Bussen

Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche oder Bad/WC in den genannten Hotels, Gästehäusern und Lodges

Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F = Frühstück, M = Mittagessen/Picknick, A = Abendessen)

Eintritte und Nationalparkgebühren (ca. 100 Euro)

Fahrradtour in Soweto

Bootstour im iSimangaliso Wetland Park

Besuch einer Straußenfarm

Weinprobe in Robertson

Klimaneutrale Bus-/Jeep-/Bahn-/Bootsfahrten

Reiseliteratur (ca. 15 Euro)

Deutsch sprechende Marco Polo Reisebegleitung

Ihre Hotels (Änderungen vorbehalten)

Zimmerkategorien

Doppelzimmer

Einzelzimmer

Halbes Doppelzimmer

Es ist möglich, ein halbes Doppelzimmer zu buchen.

Bitte beachten Sie, dass alle Reiseinformationen auf den Angaben des Veranstalters beruhen und ohne Gewähr erfolgen. Leistungs-, Preisänderungen und Irrtümer sind vorbehalten. Die Verfügbarkeit freier Plätze von Ihrem gewünschten Abfahrtsort oder in Ihrer gewünschten Unterkunft kann sich täglich ändern.

Anzahl Teilnehmer

Optionen, die nur an einigen Terminen möglich sind

- | | |
|--------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | 11.08.12-31.08.12 - Ausflug Kap der Guten Hoffnung: 69 Festpreis |
| <input type="checkbox"/> | 11.08.12-31.08.12 - Rail & Fly 2. Klasse, einfach: 26 Festpreis |
| <input type="checkbox"/> | 11.08.12-31.08.12 - Treetop-Canopy-Tour: 49 Festpreis |
| <input type="checkbox"/> | 11.08.12-31.08.12 - Ausflug Zulu-Kultur: 19 Festpreis |
| <input type="checkbox"/> | 11.08.12-31.08.12 - Safarifahrt Hluhluwe: 69 Festpreis |
| <input type="checkbox"/> | 11.08.12-31.08.12 - Aufpreis offener Safariwagen Krügerpark: 67 Festpreis |
| <input type="checkbox"/> | 11.08.12-31.08.12 - Rail & Fly 2. Klasse, hin und zurück: 52 Festpreis |
| <input type="checkbox"/> | 13.10.12-02.11.12 - Rail & Fly 2. Klasse, einfach: 26 Festpreis |
| <input type="checkbox"/> | 13.10.12-02.11.12 - Rail & Fly 2. Klasse, hin und zurück: 52 Festpreis |
| <input type="checkbox"/> | 13.10.12-02.11.12 - Aufpreis offener Safariwagen Krügerpark: 67 Festpreis |
| <input type="checkbox"/> | 13.10.12-02.11.12 - Safarifahrt Hluhluwe: 69 Festpreis |
| <input type="checkbox"/> | 13.10.12-02.11.12 - Ausflug Zulu-Kultur: 19 Festpreis |
| <input type="checkbox"/> | 13.10.12-02.11.12 - Treetop-Canopy-Tour: 49 Festpreis |
| <input type="checkbox"/> | 13.10.12-02.11.12 - Ausflug Kap der Guten Hoffnung: 69 Festpreis |
| <input type="checkbox"/> | 03.11.12-23.11.12 - Treetop-Canopy-Tour: 49 Festpreis |
| <input type="checkbox"/> | 03.11.12-23.11.12 - Ausflug Kap der Guten Hoffnung: 69 Festpreis |
| <input type="checkbox"/> | 03.11.12-23.11.12 - Rail & Fly 2. Klasse, einfach: 26 Festpreis |
| <input type="checkbox"/> | 03.11.12-23.11.12 - Rail & Fly 2. Klasse, hin und zurück: 52 Festpreis |
| <input type="checkbox"/> | 03.11.12-23.11.12 - Ausflug Zulu-Kultur: 19 Festpreis |
| <input type="checkbox"/> | 03.11.12-23.11.12 - Safarifahrt Hluhluwe: 69 Festpreis |
| <input type="checkbox"/> | 03.11.12-23.11.12 - Aufpreis offener Safariwagen Krügerpark: 67 Festpreis |
| <input type="checkbox"/> | 10.11.12-30.11.12 - Safarifahrt Hluhluwe: 69 Festpreis |
| <input type="checkbox"/> | 10.11.12-30.11.12 - Ausflug Zulu-Kultur: 19 Festpreis |
| <input type="checkbox"/> | 10.11.12-30.11.12 - Treetop-Canopy-Tour: 49 Festpreis |
| <input type="checkbox"/> | 10.11.12-30.11.12 - Ausflug Kap der Guten Hoffnung: 69 Festpreis |
| <input type="checkbox"/> | 10.11.12-30.11.12 - Aufpreis offener Safariwagen Krügerpark: 67 Festpreis |
| <input type="checkbox"/> | 10.11.12-30.11.12 - Rail & Fly 2. Klasse, hin und zurück: 52 Festpreis |
| <input type="checkbox"/> | 10.11.12-30.11.12 - Rail & Fly 2. Klasse, einfach: 26 Festpreis |
| <input type="checkbox"/> | 17.11.12-07.12.12 - Rail & Fly 2. Klasse, einfach: 26 Festpreis |
| <input type="checkbox"/> | 17.11.12-07.12.12 - Rail & Fly 2. Klasse, hin und zurück: 52 Festpreis |
| <input type="checkbox"/> | 17.11.12-07.12.12 - Aufpreis offener Safariwagen Krügerpark: 67 Festpreis |
| <input type="checkbox"/> | 17.11.12-07.12.12 - Safarifahrt Hluhluwe: 69 Festpreis |
| <input type="checkbox"/> | 17.11.12-07.12.12 - Ausflug Zulu-Kultur: 19 Festpreis |
| <input type="checkbox"/> | 17.11.12-07.12.12 - Treetop-Canopy-Tour: 49 Festpreis |
| <input type="checkbox"/> | 17.11.12-07.12.12 - Ausflug Kap der Guten Hoffnung: 69 Festpreis |

Abflughäfen

Nicht alle Abflughäfen stehen jederzeit zur Verfügung.

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Basel Mulhouse Freiburg | <input type="checkbox"/> Hamburg +198 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Basel Mulhouse Freiburg +190 € pro Person | <input type="checkbox"/> Hamburg +75 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Berlin | <input type="checkbox"/> Hannover |
| <input type="checkbox"/> Berlin +75 € pro Person | <input type="checkbox"/> Hannover +75 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Bremen | <input type="checkbox"/> Innsbruck |
| <input type="checkbox"/> Bremen +75 € pro Person | <input type="checkbox"/> Innsbruck +260 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Düsseldorf | <input type="checkbox"/> Klagenfurt |
| <input type="checkbox"/> Düsseldorf +90 € pro Person | <input type="checkbox"/> Klagenfurt +260 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Düsseldorf +60 € pro Person | <input type="checkbox"/> Leipzig |
| <input type="checkbox"/> Düsseldorf +198 € pro Person | <input type="checkbox"/> Leipzig +75 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Düsseldorf +75 € pro Person | <input type="checkbox"/> Linz |
| <input type="checkbox"/> Dresden | <input type="checkbox"/> Linz +190 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Dresden +75 € pro Person | <input type="checkbox"/> Luxembourg |
| <input type="checkbox"/> Frankfurt am Main | <input type="checkbox"/> Luxembourg +190 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Frankfurt am Main | <input type="checkbox"/> München |
| <input type="checkbox"/> Frankfurt am Main | <input type="checkbox"/> München |
| <input type="checkbox"/> Frankfurt am Main +170 € pro Person | <input type="checkbox"/> München |
| <input type="checkbox"/> Frankfurt am Main | <input type="checkbox"/> München +170 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Graz | <input type="checkbox"/> München |
| <input type="checkbox"/> Graz +190 € pro Person | <input type="checkbox"/> Münster/Osnabrück +198 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Hamburg | <input type="checkbox"/> Münster/Osnabrück |
| <input type="checkbox"/> Hamburg +90 € pro Person | <input type="checkbox"/> Münster/Osnabrück +75 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Hamburg +60 € pro Person | <input type="checkbox"/> Nürnberg |

Bitte denken sie an einen ausreichenden Reiseschutz. Wir empfehlen Ihnen das RundumSorglos-Paket des Markführers, der Europäischen Reiseversicherung AG.

- Bitte informieren Sie mich über die Möglichkeit, einen preiswerten Versicherungsschutz für diese Reise abzuschließen.

- Ich bestätige, dass ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Reiseveranstalters »Marco Polo Reisen GmbH (Young Line)« und von viaronda.de gelesen habe und akzeptiere.
Die AGB von Marco Polo Reisen GmbH (Young Line) finden Sie im PDF Format unter der Internetadresse <http://www.viaronda.de/agb/marco-polo-reisen-gmbh-young-line.pdf>
Die AGB von viaronda.de finden Sie unter der Internet-Adresse <http://www.viaronda.de/agb/agb.pdf>

Ort, Datum

Unterschrift des Anmelders